

PRESSEMITTEILUNG

6. SEPTEMBER 2019 / 1 SEITE

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN: BAUARBEITEN GEHEN WEITER

Altes Schloss Hohenbaden

Instandsetzungsarbeiten an der Oberburg treten in neue Phase. Sperrung dauert an

Die Instandsetzungsarbeiten am Alten Schloss Hohenbaden dauern an: Jetzt werden die Gurtbögen des oberen Pallas gesichert. Dafür bleibt die Oberburg gesperrt.

UMFANGREICHE BAUARBEITEN AM OBEREN PALLAS

Aktuell ist der Bereich des oberen Pallas der Schwerpunkt der Instandsetzungsarbeiten, die vom zuständigen Amt Pforzheim von Vermögen und Bau Baden-Württemberg betreut werden. Der Palas war das repräsentative Wohngebäude der Oberburg, des älteren Teils von Hohenbaden. Um 1300 wurde er erweitert und aufgestockt. Für die Sicherung der Gurtbögen dieses repräsentativen Bauteiles der mittelalterlichen Burg werden ab nächster Woche umfangreiche Gerüste aufgestellt. Gurtbögen gliedern als tragende Bögen die Deckenwölbung. Der Zugang zur Oberburg bleibt daher gesperrt. Die Arbeiten an den Mauern der einstigen Residenz der Markgrafen von Baden-Baden sind komplex und langwierig. Derzeit plant das Amt Pforzheim den Abschluss dieser Sanierungsmaßnahme zum Jahreswechsel 2019/20.

EINE BEWEGTE GESCHICHTE

Die Ruine von Schloss Hohenbaden, oberhalb von Baden-Baden gelegen, lockt mit einem atemberaubenden Panoramablick über die Rheinebene und den Schwarzwald. Schon im 19. Jahrhundert beflügelte die mächtige Ruine mit der üppigen Natur rundherum die Fantasie von Dichtern und Malern. Bereits damals wurde die Anlage gesichert und touristisch erschlossen – und wurde mit ihren zahlreichen Aussichtspunkten zum beliebten Ausflugsziel für die Bevölkerung, aber

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMITTEILUNG

6. SEPTEMBER 2019 / 1 SEITE

ALTES SCHLOSS HOHENBADEN: BAUARBEITEN GEHEN WEITER

auch für Gäste der weltberühmten Kurstadt Baden-Baden. Vor dem Bau des Barockschlosses in Rastatt war Hohenbaden die Residenz der Markgrafen von Baden-Baden. Die monumentale Anlage ist im Eigentum des Landes und gehört zu den herausragenden Orten unter den Monumenten Baden-Württembergs. Seit einigen Jahren bieten die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg regelmäßig Führungen in den geschichtsträchtigen Mauern an – darunter auch besondere Rundgänge für Kinder.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

2/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, vermitteln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).